

Roma zeigen Flagge gegen rechts! Pressemitteilung

Düsseldorf, 28. Januar 2024

An den Protestkundgebungen gegen das Erstarken des Rechtsextremismus am vergangenen Wochenende nahmen in Düsseldorf und Greven auch Vertreter des Internationalen Kultur- und Sportvereins der Roma Carmen e.V. teil.



Dr. Guillermo Ruiz Torres, Melde- und Informationsstelle für Antiziganismus, Sami Dzemailovski, Vorsitzender Carmen e.V., Demonstration in Düsseldorf

„Rassismus und Rechtsextremismus bedroht gerade auch die Existenz von uns Roma!“ erklärte Dzemailovski, Vorsitzender von Carmen e.V., der als Kind von Gastarbeitern in Deutschland aufgewachsen ist. „Da müssen wir Flagge zeigen, präsent sein und die Solidarität aller Demokratinnen und Demokraten stärken.“



David Berisa, Carmen e.V., Dietrich Aden, Bürgermeister der Stadt Greven

„Während der Bürgerkriege im ehemaligen Jugoslawien vor über 30 Jahren war das demokratische Deutschland offen für uns, es bot uns Schutz vor Verfolgung und Ermordung,“ erklärte David Berisa, ein Flüchtling aus dem Kosovo. „Deutschland ist uns Heimat geworden, und nun müssen wir dazu beitragen, um die Demokratie zu schützen,“ begründete er die Teilnahme an der Demonstration in Greven.

Das Projekt „EmpoR - Empowerment für Roma“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. Zentrale Ziele sind die Erweiterung gesellschaftlicher Teilhabe und der öffentlichen Präsenz von Roma.

Projektträger ist der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V., Düsseldorf.

P. R.